

# Wahre Liebe

## Wenn Liebe was schönes ist.....

Von Astech

### Kapitel 22: Die Entbindung

T.K. und Kari waren nun wieder bei den Anderen und waren auch glücklich. Die Zeit bis Kari dann auch endlich entbinden wird dauert nicht mehr lange. Alle Digiritter sind gespannt was der erste Digiritter-Nachwuchs wird. Sie sind so gespannt das es kein neues Thema mehr gibt als Takari und das Baby.

Auch das ChaosPiedmon immer mehr auf dem Vormarsch ist stört sie Moment nicht, denn sie sind viel zu gespannt wann Kari das Kleine zur Welt bringen wird. Die Anderen Digiritter diskutieren immer wieder über Namen. Aber Kari und T.K. hören immer nur zu. Denn sie haben sich schon längst Namen für das Kleine. Nach einiger Zeit fragt Davis: „Sagt mal Kari und T.K. interessiert euch nicht was wir hier besprechen?“ „Nein Davis, Wir haben schon längst einen Namen für das Kleine“, antwortete Kari. „Ach und ihr lasst uns nicht teilhaben an eure Ideen?“, fragte Tai. „Na schon gut wir werden euch unsere Namensvorschläge mitteilen“, sagte Kari. So fing Kari an ihre Ideen mitzuteilen: „Also wenn es ein Junge werden sollte möchten wir es Taiato nennen, und sollte es ein Mädchen werden wollen wir es Sorami nennen.“ Die 4 Älteren pflückten die Namen auseinander. Nach einer Weile merkten sie das die Namen aus Tai und Yamato und aus Sora und Mimi zusammen gesetzt sind. Die 4 waren sehr erstaunt von der Idee von Takari, aber waren so glücklich das sie anfangen zu weinen. Alle Digiritter hatten die Tränen in den Augen stehen, sogar Davis hatte Tränen in den Augen. Was nicht nur Takari wunderte sondern auch den anderen. Also hatten T.K. und Kari also bereits Namen für ihr Kind also ließen sie, sie damit in Ruhe. Und sprachen das Thema nicht mehr an.

In der Zwischenzeit hat ChaosPiedmon seine Armee weiter ausgebaut. Um bald schon seinen Meister zu stürzen. Nach dem ChaosPiedmon seine Armee versammelt hatte sprach er zu ihr: „Bald ist es soweit meine Untergebenen, wir sind schon bald soweit die Digiwelt endlich zu unseren zu machen!“ Alle Digimon die Piedmon folgten an zu jubeln. Die Digiritter ahnten nicht was ChaosPiedmon vor hat. Aber sie machten sich auch zur Zeit einfach keine Gedanken darüber, denn es gibt für sie wichtigeres als die Digiwelt. Denn Kari war schon im 8. Monat ihrer Schwangerschaft denn nun waren sie schon mehre Monate in der Digiwelt, ohne das sie einmal zu Hause waren. Ihre Eltern hatten sie mitgeteilt das sie wieder die Digiwelt retten müssten, und ihre Eltern entschuldigten die jeweiligen Digiritter in den Schulen. So mussten sie sich darüber keine Gedanken machen. Aber sie hatten nie damit gerechnet das Kari in der Digiwelt schwanger werden würde. Aber glücklich waren sie alle darüber da Kari schwanger

ist,auch Davis hatte sich damit abgefunden denn nun wusste er keine Chance bei Hikari hatte. Er hatte immer wieder gedacht,Kari würde sich für ihn entscheiden. Nach dem er von der Schwangerschaft erfahren hatte,merkte er das er niemals mehr eine Chance hatte.

Es vergingen wieder ein paar Tage,immer wieder wurde Kari wie ein rohes Ei behandelt. Dies störte T.K. und Kari total,also hatten sie keine andere Wahl als sich wieder mal von den anderen zu trennen. Sie machten sich wieder auf den Weg zu dem Platz den sie vor Wochen gefunden hatten und an dem sie sich wohl fühlten. Hier waren sie nur für sich, keine nervigen Brüdern und keine nervigen Schwägerinnen. Als sie an dem Platz ankamen ging T.K. auf seine Hika zu nahm sie in den Arm und verwickelte sie in einen intensiven Kuss. Dann fragte er sie: „Sag mal Hika mein Schatz bist du mit mir eigentlich glücklich?“ „Ja Keru, ich bin dir so glücklich dass,ich auch bereit wäre dich sofort zu heiraten“, sagte Kari mit tränenden Augen. Kari hätte nicht gedacht das T.K. ihr so eine Frage stellte.Beide waren immer noch total glücklich. In ein paar Wochen war es dann soweit sie werden bald Eltern werden. Kari und T.K. wollten das Kind aber nicht in der Digiwelt zur Welt bringen,und so hatten sie mit Izzy einen Plan gemacht. Er hatte mit seiner Mutter gesprochen die Krankenschwester in dem Krankenhaus war in dem Kari entbinden wollte. Und so ging T.K. vor in die reale Welt,sobald es los ging und direkt ein Tor im Krankenhaus zu öffnen,so dass es Kari auch rechtzeitig schafft. Die Mutter von Izzy hatte dies mit allen Ärzten auch schon besprochen,wenn es dann losging das alles vorbereitet war. Auch die Eltern von Takari wurden informiert wenn es losgehen wird,das Kari direkt in die Klinik kommt. Also machten sie sich keine Sorgen für die Entbindung.Sie mussten dann nur ein paar Tage vorher noch zurück,zu Izzy der das Tor für Kari dann im Krankenhaus öffnet.

Nach einer Woche dann war es dann soweit Kari bekam immer wieder Wehen. So das sie keine Chance mehr hatte den Weg zu Izzy zu nehmen. Also schrieb T.K. Izzy eine Nachricht :

Hallo Izzy,

Ich wollte wissen ob du zu uns kommen kannst denn Kari hat Wehen und ich finde sie kann den Weg zu euch nicht mehr auf sich nehmen, ich hoffe das du zu uns kommen kannst und ich von uns aus in die Klinik kommen kann und dann Kari nach kommen kann.

Nach einer Weile bekam Izzy die Nachricht von T.K. und las diese laut vor. Tai und Matt machten sich Sorgen so dass sie sich Izzy schnappten und sofort auf den Weg zu T.K. und Kari machten. Dort angekommen hatte Kari schon Wehen in 5Minuten Abständen. Also hielt Izzy T.K. seinen Laptop hin so das er schnell in das Krankenhaus kam. Um dort das Tor zu öffnen. Dies tat er dann auch. Izzy bekam eine Meldung das sich ein neues Tor im Krankenhaus geöffnet hat und schickte Kari mit Matt und Tai ins Krankenhaus. Als sie dort ankamen war schon alles für die Entbindung vorbereitet. Nun wurden die Wehen immer stärker, nach 1Stunde kam T.K. mit einem Baby im Arm aus dem Kreissaal. Tai und Matt schauten auf das Kleine um her raus zu finden was ist nun ist. Auch T.k. merkte es was die Beiden da machten. Also sprach er: „Es ist eine Sorami,in dem Moment kam Izzys Mutter mit meinem weiteren Kind im Arm raus,ach und das ist Taiato.“ Beide schauten sich an und waren erstaunt. „Ihr habt Zwillinge bekommen T.K.“,fragte Matt. „Ja das haben wir,und ja wir wussten es die ganze Zeit

deswegen ja auch den Jungen und Mädchennamen“, sagte T.K. . Sofort gingen sie zu mit den beiden Kindern im Arm zu Kari diese war noch gar nicht ganz bei Kräften. Aber sie lachte schon wieder. Da wusste Tai das es Kari gut ging.  
In der Zwischenzeit waren auch die Großeltern von Taiato und Sorami eingetroffen. Sie gratulierten Kari und T.K. . Tai tippte schnell eine Mail an Izzy um ihn mitzuteilen das Kari 2 gesunde Babys zur Welt gebracht hat.